©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Käfer als Krankheitserreger

Alexander DOSTAL

Käfer sind im allgemeinen für Menschen ungefährlich und daher sind auch Berichte über von Käfern verursachte Krankheitserscheinungen entsprechend selten. Umso bemerkenswerter ist ein Bericht in der international hoch angesehenen medizinischen Fachzeitschrift „Scandinavian Journal of Gastroenterology" über allergische Hautreaktionen, die von den Haaren von Dermestidenlarven verursacht wurden (KRAUSE et al. 1998). Da diese Fachzeitschrift Entomologen sicherlich nicht geläufig ist, schien es mir angebracht, kurz über diesen interessanten Artikel zu referieren.

Die Grazer Autoren berichten von einem Patienten, der zunächst wegen völlig anderer Beschwerden (Angina pectoris) in die Grazer Universitätsklinik eingeliefert wurde. Darüber hinaus klagte der Patient zusätzlich über Hautreizungen und Beschwerden im Analbereich. Bereits vorangegangene medizinische Untersuchungen zur Abklärung dieser Symptome waren ergebnislos geblieben. Eine sorgfältige Untersuchung der Perianalregion brachte Larvenhäute von *Anthrenus verbasci* zutage. Nach Aussage des Patienten stellte er diese Tierchen wiederholt in seiner Unterwäsche fest. Nach Entfernung der Larven durch intensive Reinigung der Kleidung war die Symptomatik innerhalb von zwei Wochen abgeklungen.

Das allergische Potential von Dermestidenlarven ist schon aus verschiedenen Einzelberichten bekannt. So zum Beispiel litt ein Museumskurator an Bronchialasthma durch das Einatmen der Haare jener Dermestidenlarven, die zum Reinigen von Skeletten benutzt werden. Schwere Hautreizungen mit Bläschenbildung ist auch durch Kontakt mit Larven von *Dermestes peruvianus* bekannt.

Die Haare von Dermestidenlarven sind mit Sollbruchstellen versehen, wobei die Haarspitzen abbrechen. Die Autoren vermuten, daß die losen Haarteile entweder über die Luft eingeatmet werden oder nach direktem Kontakt sich in Haut und Schleimhäute einbohren und somit die Hautreizungen verursachen.

Literatur: KRAUSE R., REISINGER E. C., ZENAHLIK P., KREJS G. J. 1998: The beetle *Anthrenus verbasci* causing proctitis and perianal itching. Scandinavian Journal of Gastroenterology 33(8): 894-5.

Wie bekommt man Auswertungen von ZOODAT?

Für rein wissenschaftliche Nutzung: Wer selbst Fundmeldungen an ZOODAT (Die Tiergeographische Datenbank Österreichs), A-4040 Linz, Johann Wilhelm Klein Straße 73, liefert, bekommt Auswertungen im adäquaten Verhältnis zur Menge der gelieferten Daten. Die Daten können in Listenform oder als dBase, ACCESS Datei an ZOODAT geliefert werden.

ZOODAT wird derzeit auf einem Pentium Pro PC (128MB RAM, 15 GB Festplatten) am Forschungsinstitut für Umweltinformatik in Linz betrieben. Als Datenbankprogramm wird ORACLE 7.2 verwendet. Wer Interesse hat, schreibe an obige Adresse oder erhält telefonisch Auskunft unter Tel.-Nr.: 0732/759789 oder FAX-Nr.: 0732/75973399.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 6_1_4_1999

Autor(en)/Author(s): Dostal Alexander

Artikel/Article: Käfer als Krankheitserreger. 14